

Aktuelle Fragen der Privatliquidation

Anforderungen an die Erbringung wahlärztlicher Leistungen in der Radiologie

1. Vortrag

Fragen der persönlichen Leistungserbringung und Haftung bei wahlärztlichen Leistungen durch leitende und nachgeordnete Ärzte im Krankenhaus

Dr. Peter Wigge, Fachanwalt für Medizinrecht, Justitiar der Deutschen Röntgengesellschaft, Münster

2. Vortrag

Anforderungen an die Wahlleistungsvereinbarung und die Durchführung wahlärztlicher Leistungen

Jörn Boye, Rechtsanwalt, Ergo Versicherungsgruppe AG Segment Gesundheit, Düsseldorf

3. Vortrag

Gebührenrechtliche Fragen der Liquidation wahlärztlicher Leistungen nach der GOÄ

Peter Gabriel, Geschäftsführung PVS Privatärztliche VerrechnungsStelle Südwest GmbH, Mannheim

Moderation: Dr. Peter Wigge

Kurzzusammenfassung:

Die Abrechnung wahlärztlicher Leistungen setzt eine wirksame Wahlleistungsvereinbarung sowie die korrekte Erbringung der Wahlleistungen voraus – gleichgültig, ob einem leitenden Krankenhausarzt das Liquidationsrecht eingeräumt wurde oder ob der Krankenhausträger die wahlärztlichen Leistungen als „Institutsleistung“ erbringt, diese liquidiert und die zur Erbringung wahlärztlicher Leistungen verpflichteten „Wahlärzte“ an den Honorareinnahmen beteiligt.

Lernziele:

Der Kurs soll den teilnehmenden Krankenhausärzten Tipps und Hinweise zum korrekten Abschluss von Wahlleistungsvereinbarungen und bei der Erbringung ihrer Leistungen geben.

Ort: 92. Deutscher Röntgenkongress, Hamburg (Congress Center)

Zeit: Samstag, den 4. Juni 2011 von 10:45 - 12:15 Uhr